Buchmarkt China 2018-2019

Deutsches Buchinformationszentrum Peking

Dieser Bericht ist in drei Teilbereiche gegliedert. Im ersten Teil finden sich die Zahlen und eine Analyse des chinesischen Bucheinzelhandels des Jahres 2019 auf Basis der aktuellsten Marktanalyse von Open Book; im zweiten Teil die Branchenstatistiken der chinesischen Regierungsbehörden, veröffentlicht von der State Administration of Press and Publication und ihren Nebenorganen. Die Statistiken zeigen die Entwicklung des chinesischen Verlagswesens in 2018, die untersuchte Zeitspanne und Schwerpunkte unterscheiden sich von der Analyse im ersten Teil. Der dritte Teil stellt einige wichtige Themen der Branche von 2019 vor. Das Veröffentlichungsdatum dieses Berichts ist der April 2020.

Teil I Open Book Marktanalyse

Der Bericht zum chinesischen Einzelhandelsmarkt der Buchbranche wurde von Open Book[1] am 8. Januar 2020 im Rahmen der Beijing Book Order Fair (BBF) vorgelegt. Dieser Bericht wird üblicherweise zum Anfang der BBF, die jährlich zum Jahresbeginn stattfindet und als Mittler zwischen der chinesischen Verlagsbranche und dem Buchhandel eine mehr als dreißigjährige Geschichte vorweisen kann, veröffentlicht.

Buchhandelswachstum von 14,4%

2019 erreichte der chinesische Buchmarkt eine vergleichsweise hohe Wachstumsrate von 14,4% im Vergleich zum Vorjahr, mit einem Gesamtvolumen von 102,27 Mrd. RMB. Das Onlinegeschäft hielt seine hohen Steigerungsraten mit 24,9% im Vorjahresvergleich aufrecht, was einem Gesamt-Mayang von 71,51 Mrd. RMB entsprach; verglichen mit der Wachstumsrate in 2018 entspricht auch das einer leichten Steigerung. Der stationäre Buchhandel verlor weiter an Anteilen mit einem Minus von 4,24%, wenn auch etwas langsamer als in 2018; das Gesamtvolumen entsprach dabei 30,76 Mrd. RMB. Das Verhältnis der Verkaufszahlen des Onlinebuchhandels und des stationären Buchhandels entspricht 7:3.

[1] Beijing Open Book Information Technology Co. Ltd, ist ein Dienstleistungsunternehmen, das Beratung und Forschung für die Buchbranche anbietet. Mit Hilfe einer Datenbank mit Millionen von Katalogdaten sammelt Open Book regelmäßig Marktdaten und bereitet diese auf, für gewerbliche Behörden, Verlagsgruppen in China und international, mehr als 500 Verlage und mehr als 3000 Buchhandlungen, sowie große Onlinehändler, Gemeinschaften, Anbieter digitaler Inhalte und eine kleinere Anzahl von Autoren. www.openbook.com.cn/

Sinkende Anzahl der Neuerscheinungen, weiterhin steigende Preise

194 000 Neuerscheinungen wurden 2019 veröffentlicht, das entspricht einem Rückgang von 6,7% im Vergleich zu 2018. Die sinkenden Zahlen stehen eindeutig in Verbindung mit steigenden Anforderungen an Qualität in der Branche, sowie einem Trend zu strengeren Richtlinien und Prüfverfahren zur Vergabe von ISBN-Nummern. Buchpreise stiegen wiederum an, um mehr als 10%. Der Mittelwert neuer Buchpreise stieg von 40 RMB in 2018 auf 45 RMB[2].

Die Anteile der unterschiedlichen Genres im Sortimentsbuchhandel haben sich nicht wesentlich verändert. Der Kinderbuchmarkt nimmt proportional gesehen die höchsten Umsatzanteile und das stärkste Wachstum für sich in Anspruch, an zweiter Stelle folgen sozialwissenschaftliche Bücher und dahinter Lehrmittel und Lernhilfen – beide Kategorien zeigen Wachstumstrends. Dahinter liegen - in Reihenfolge ihrer Anteile - Literatur, Wissenschaft und Technologie, Sprache, Kunst, und Andere[3].

41% Rabatt im Onlinehandel

2018 war der durchschnittliche Rabatt auf Plattformen der Online-Händler 38%, bei einem Blick auf das gesamte Jahr 2019 steigt dieser Wert noch einmal auf 41%. Vor dem Hintergrund steigender Zahlen des Online-Buchhandels lässt sich folgern, dass das Einräumen großer Ermäßigungen eine wichtige Rolle spielt. Der Prozentsatz von Rabatten im stationären Buchhandel entspricht durchschnittlich nur 11%, der Unterschied der Rabatt-Strategien dieser beiden Verkaufskanäle ist also beträchtlich. So kostet ein Buch mit einem Listenpreis von 50 RMB beispielsweise im stationären Buchhandel um 15 RMB mehr als auf der Online-Plattform.

Die verschiedenen Kategorien weisen deutliche Unterschiede auf, was die Höhe der Rabatte betrifft. Auf den Online-Plattformen werden für die meisten Titel zwischen 30 bis 40 Prozent Rabatt gewährt; Ingenieurswissenschaften, IT- und Rechtswissenschaften sind mit durchschnittlich unter 30% meist in relativ geringerem Maße reduziert; Kinderbuch und Literatur zwischen 40% und 50%, Psychologie und Ratgeber mit über 60%.

Verkaufsflächen für Bücher

Die Entwicklung der Verkaufskanäle in den letzten Jahren sah ein deutliches Wachstum der Online-Plattformen; seit 2016 sind die Umsätze der Online-

[2] In vergangenen Berichten zum chinesischen Buchmarkt wurde ein durchschnittlicher Preis/arithmetisches Mittel für den Jahresvergleich verwendet. In diesem Bericht werden Median-Werte angegeben, also jene Werte, die an mittlerer Stelle stehen, wenn alle Preise der Größe nach sortiert werden. Der Durchschnitts-Buchpreis im letzten Bericht für 2017 betrug 75 RMB.

[3] Anm.: Die Umsätze in Statistiken und Verkaufsanteile werden generell nach dem „Mayang“ (码洋) der Bücher, nicht nach dem tatsächlichen Umsatz berechnet. Mayang lässt sich als Listenpreis übersetzen; es ist der auf dem Buch aufgedruckte Preis eines Buches. Davon unterscheidet sich der tatsächlich umgesetzte, diskontierte Preis (Shiyang).

Buchhändler höher als jene des stationären Buchhandels, 2019 war ihr Anteil am Gesamtumsatz des Einzelhandels 70%. Leser tendieren immer mehr dazu, Bücher online zu kaufen, insbesondere Bestseller.

Der stationäre Buchhandel durchlief mehrere Phasen der Umgestaltung und „Verbesserung“, immer mehr Produktkategorien werden im Verkauf angeboten. Die Verkaufsfläche im stationären Handel für Bücher wurde kontinuierlich reduziert. Die Datenbanken von Open Book zeigen bereits eine abnehmende Anzahl von Produkten im stationären Handel, ein kontinuierliches Sinken der Anzahl der Produkte mit hohem Umschlag - und trotzdem sinkt die Umschlagsrate im stationären Handel. In diesem Zusammenhang wird offensichtlich, dass der stationäre Handel immer vorsichtiger werden wird, was die Auswahl von Produkten betrifft. Die Auswahl der Bücher wird nach strategischen Kriterien vorgenommen und nur jene Bücher finden Gefallen, die der Positionierung der Buchhandlung in Bezug auf ihre Kundenströme entspricht. Verlage können die Vorteile des stationären Handels nur in dem Maße nutzen, in dem sie erst die passenden Verkaufskanäle für ihre Titel eruieren.

Teil II Offizielle Statistiken und Zahlen der Regierung

Am 27. August 2019 veröffentlichte die State Administration of Press and Publication ihren Branchenbericht und grundlegende Zahlen für 2018. Das Verlagswesen in China ist unverändert weitgehend unter staatlicher Kontrolle. Die folgenden Zahlen machen die Ziele und Arbeitsweise der Regierungsbehörden in Bezug auf die Implementierung von Maßnahmen zur Führung und Verwaltung der Branche deutlich.

Strukturverbesserungen im Verlagswesen

Die Anzahl der Neuerscheinungen sinkt weiter, die Auflagenhöhe stieg deutlich; die Anzahl der Nachdrucke und Druckauflagen steigt weiterhin rasch. 2018 wurden landesweit 247 000 Neuerscheinungen veröffentlicht, was einem Rückgang von 3,1% im Vergleich zu 2017 entspricht; insgesamt wurden 2,52 Mrd. Bücher gedruckt, was einem Anstieg von 10,7% entspricht. Landesweit wurden 272 000 Nachdrucke veröffentlicht, ein Anstieg von 5,7%; die Gesamtzahl der nachgedruckten Exemplare war 5,77 Mrd., ein Anstieg von 7,2%.

Im Kinderbuchbereich ist die Gesamtproduktion und die durchschnittliche Auflagenhöhe einzelner Titel weiterhin steigend, jedoch sank die Anzahl von Neuerscheinungen leicht, während ihre Auflagenhöhe stieg; die Anzahl der Nachdrucke stieg, während ihre Auflagenhöhe sank. Im Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften stiegen sowohl die Anzahl der Neuerscheinungen, als auch die Gesamtzahl der Drucke und die durchschnittliche Auflagenhöhe einzelner Werke weiter, auch der Anteil der Neuerscheinungen und der Gesamtzahl der Werke am

Gesamtmarkt stiegen weiter an. Die Anzahl der Titel im Bereich von Wissenschaft und Technik stiegen weiter in höherem Maße an als in anderen Kategorien (5,3%), und die Gesamtzahl der gedruckten Werke wies ein sehr hohes Steigerungsmaß auf (8,4%). Die Anzahl der Titel und die Zahl der gesamten gedruckten Werke im Bereich Lehrbuch sanken weiter. 2018 gab es 90 Bücher, die eine Auflagenhöhe von 1 Million oder mehr erreichten, das waren um 32 Titel mehr als in 2017; davon waren 48 Neuerscheinungen (eine Steigerung von 26 Werken), und 42 Nachdrucke (um 6 Titel mehr als im Jahr zuvor).

Auf dem aufsteigenden Ast sind auch originale Neuerscheinungen chinesischer Bücher. 2018 gab es 24 Neuerscheinungen im Bereich Literatur und Kinderbuch, die Auflagenhöhen von mehr als einer Million erreichten, was einem Anstieg von 33,3% im Vergleich zu 2017 entspricht. 67 chinesische Kinderbücher wiesen Auflagenhöhen von über 500 000 auf (+39,6%), das entspricht 73,6% der Titel mit Auflagenhöhen von 500 000 und darüber im Kinderbuchsegment.

Defizit im Rechtehandel reduziert

Das Defizit im Lizenzhandel ist insgesamt gesehen gesunken. 2018 exportierte China 12 778 Rechte (11 830 Verlagsprodukte, davon 10 873 Bücher, 214 audiovisuelle Produkte, 743 digitale Publikationen); in Bezug auf Buchlizenzen entspricht das im Vergleich zu 2017 einer Steigerung von 1,9%. Importiert wurden 16 829 Rechte, die Gesamtzahl des Rechteimports sank damit um 7,1%, in dieser Gesamtzahl enthalten sind die Importlizenzen für Verlagsprodukte, die insgesamt um 8% sanken.

Lizenzimport und –export nach Ländern

2018 importierte China insgesamt 16 071 Buchlizenzen, die wesentlichen Handelspartner dabei waren: USA (4833), UK (3317), Deutschland (844), Frankreich (970), Russland (78), Kanada (117), Singapur (222), Japan (1993), Südkorea (120), Hong Kong (236), Macao (1), Taiwan (798). Aus anderen Ländern und Regionen wurden 2542 Titel importiert.

Exportiert wurden 2018 10 873 Buchlizenzen, vor allem in die folgenden Länder und Regionen: US (912), UK (476), Deutschland (435), Frankreich (244), Russland (452), Kanada (103), Singapur (334), Japan (408), Südkorea (512), Hong Kong (535), Macao (25), Taiwan (1449). In andere Länder und Regionen wurden 4988 Titel exportiert.

Digital Publishing wächst um 17,8%

Im August 2019 veröffentlichte das China Press and Publication Research Institute – ein Forschungsinstitut, das der für die Verlagsbranche zuständige oberste Regierungsbehörde untersteht - einen Jahresbericht (2018-2019) über das digitale Verlagswesen. In dem Bericht werden die Gesamteinnahmen der chinesischen digitalen Verlagsbranche in 2018 mit 833,078 Mrd. RMB angegeben, was einem

Zuwachs von 17,8% im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Darunter sind Umsätze von Internet-Magazinen im Ausmaß von 2,138 Mrd. RMB, E-Books mit einem Wert von 5,6 Mrd. RMB, digitale Zeitungen (ohne Handy-Zeitungen) mit 830 Mio. RMB, Blog-Apps mit 11,53 Mrd. RMB, Online-Musik mit 10,35 Mrd. RMB, Online Animation mit 18,08 Mrd. RMB, Mobile Publishing (darunter werden u.a. Mobile Reading, Mobile Music und Mobile Games zusammengefasst) mit über 200,74 Mrd. RMB, Online Games mit 79,11 Mrd. RMB, Online-Bildung/Unterricht mit 133 Mrd. RMB, Online Werbung mit 317,7 Mrd. RMB.

Die Einnahmen von Mobile Publishing und Online Games machen 24,10% bzw. 9,50% der Gesamteinnahmen des Digital Publishing aus, was insgesamt 33,6% der Einnahmen entspricht, mehr als ein Drittel der Jahresgesamteinnahmen. Wenngleich der Anteil von Mobile Publishing und Online Games an den Jahresgesamteinnahmen zurückgegangen ist (2017 waren es noch 40%), so sind diese beiden Kategorien doch die wichtigste Stütze der Einnahmen im digitalen Verlagswesen.

Starke Entwicklung der Online Literatur[4]

Am 9. August 2019 veröffentlichte die China Audio Visual and Digital Publishing Association einen „Entwicklungsbericht über die chinesische Online Literatur 2018“. Bis Dezember 2018 hatte die Zahl der Leser von Online Literatur in China 432 Mio. erreicht, was einem Anstieg von 14,4% im Vergleich zum Vorjahr entspricht und 52,1% aller Internetnutzer. Die Gesamtanzahl aller möglichen Formen von Werken der Online Literatur betrug 24,42 Mio., ein Anstieg von 7,95 Mio. verglichen mit 2017 und eine Steigerung von 48,3% im Jahresvergleich. Auf Basis der Werke originärer Online-Literatur wurden 2018 1193 neue gedruckte Bücher veröffentlicht, 203 Filme adaptiert, 239 Fernsehdramen produziert, 569 Zeichentrickfilme produziert sowie 96 Spiele.

Die Anzahl von Autoren chinesischer Online-Literatur stieg auf 17,55 Mio., davon waren 610 000 Vertragsautoren, von denen wiederum 61,9% Teilzeit-Autoren waren – ein Anstieg von 6,9% im Vergleich zu 2017. Immer mehr Menschen versuchen sich am Schreiben und Teilzeit-Schriftstellerei ist mittlerweile ein neuer Trend. Von den Online-Autoren sind 56,6% Männer und 43,4% Frauen. In Bezug auf das Alter lässt sich sagen, dass die Anzahl der Autoren die nach 1990 geboren wurden bei 50,6% steht, was darauf hindeutet, dass sich immer mehr junge Menschen mit dieser Art der Schriftstellerei beschäftigen.

Chinesische Online Literatur kann als erfolgreiches Teil im Puzzle der „going global“ Strategie der Kultur Chinas gesehen werden und hat es international betrachtet

[4] Anm.: Chinesische Online-bzw. Internetliteratur ist eine Form des Schreibens, das ausschließlich online veröffentlich wird. Es ist dabei weitaus umfassender, als andere Formen wie z.B. die im Westen bekanntere Fan Fiction. Für einige Hintergründe zu dem Phänomen der Onlineliteratur siehe z.B. www.zeit.de/kultur/2019-12/fantasyromane-china-figuren-demokratie-schriftsteller

bis nach Japan, Südkorea, Südostasen, Nordamerika, Europa und andere Länder geschafft. Die Anzahl exportierter Lizenzen von Werken chinesischer Online-Literatur wurde 2018 mit 11 168 beziffert.

Teil III Schlagworte/Trends der chinesischen Verlagsbranche 2019

70 Jahre Volksrepublik: Das Neue China

Die letzten 70 Jahre sahen einen kontinuierlichen Anstieg des chinesischen Verlagswesens insgesamt und die Anzahl der Titel und Gesamtzahl der gedruckten Werke stiegen deutlich. 2018 waren 519 000 Titel verfügbar und 10,01 Mrd. Werke wurden gedruckt, das entspricht einer Vervielfachung von 34,6 bzw. 2,7 im Vergleich zu 1978. Nach der Reform und Öffnung Chinas stieg die Titelanzahl exponentiell, in 2012 wurde die 300 000er Marke durchbrochen und in den nur fünf Jahren danach die 500 000. Auch der durchschnittliche Bücherkonsum pro Person stieg sukzessive an. 2018 wurden pro Person durchschnittlich 7,17 Bücher gekauft, das ist ein historischer Höchstwert.

Die Verlagsbranche griff das Jubiläum zum 70jährigen Bestehen der Volksrepublik China als Fokusthema zur Veröffentlichung dazugehöriger Bücher auf. Fast alle großen Buchhandlungen installierten Themenregale zum Jubiläum.

Regierungsmaßnahmen zur Begünstigung der Buchbranche

Im Februar 2019 veröffentlichten das Finanzministerium, die oberste Steuerbehörde und die Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit des Zentralkomitees einvernehmlich eine Mitteilung über die weiterführende Implementierung steuerlicher Maßnahmen. Gemäß dieser Mitteilung sollen Kulturinstitutionen, die in Unternehmen umgewandelt werden, für fünf Jahre ab dem Datum der Registrierung der Transformierung von der Unternehmenseinkommensteuer (Körperschaftssteuer) befreit sein. Unternehmen, welche die Transformation vor dem 31. Dezember 2018 abgeschlossen haben, können weiterhin ab dem 1. Januar 2019 für fünf Jahre von der Einkommenssteuer befreit werden. Anders gesagt bedeutet das, dass fast alle staatlichen Verlage weiterhin von der KöSt befreit sind.

Das einflussreichste Grundsatzdokument für die Verlagsbranche in 2019 war eine Richtlinie mit dem Titel „Maßnahmen und Methoden zur Überprüfung und Bewertung des gesellschaftlichen Nutzens von Verlagen“, das von der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit des Zentralkomitees der KPCh veröffentlicht wurde. Das Strategiepapier legte dar, nach welchem Bewertungs-System der soziale Nutzen der Verlagsbranche evaluiert werden soll und betonte, dass Veröffentlichungen zuallererst dem Prinzip des gesellschaftlichen Nutzens verpflichtet sind. Indikatoren zum gesellschaftlichen Nutzen werden durch Prozentsätze in Zahlen ausgedrückt und

berücksichtigen Qualität des Verlags(produkts), Einfluss auf Kultur und Gesellschaft, strukturelle und professionelle Besonderheiten, unternehmensinterne Faktoren und Personal als vier grundlegende Bewertungskriterien (mit einer weiteren Einteilung in neun Artikel und 35 Punkte).

Regionale Buchmessen

Bis 2019 wurde „Lesen für alle“ sechsmal hintereinander in Arbeitsberichten der Regierung angeführt. Lokale Buchmessen wurden in Peking, Shanghai, Jiangsu, Zhejiang und anderen Provinzen abgehalten, um das Leseverhalten der Bevölkerung und die Entwicklung der Verlagsindustrie zu fördern. Von den lokalen Buchmessen sind die Shanghai Buchmesse (2019 zum 16. Mal durchgeführt) und die Jiangsu Buchmesse (2019 zum 9. Mal durchgeführt) die einflussreichsten.

Drei regionale Buchmessen wurden 2019 zum ersten Mal veranstaltet: die Shenzhen Buchmesse im Juli, die Hainan International Book Fair im November und die Tianfu Buchmesse im November in Chengdu. An der Shenzhen Book Fair nahm fast eine halben Million Menschen teil; Bücher im Wert von 10,76 Mio. RMB wurden verkauft und Ankäufe für Bibliotheken im Wert von 49,85 Mio. Yuan getätigt. Bei der Hainan International Book Fair stand der Tourismus im Vordergrund und die Vermittlung zwischen Unternehmen im Bereich des Internet, Tourismus, der Kultur- und Kreativwirtschaft, Film und Fernsehen, Animation und Games und der Verlagswirtschaft. Die Tianfu Buchmesse wurde von mehr als 1,1 Mio. Lesern besucht, 29,92 Mio. Bücher wurden verkauft. Regionale Buchmessen entwickeln sich schrittweise zu einem „kulturellen Karneval“ für heimische Leser.

Videomarketing

Die höchsten Klickraten in 2019 erzielten nicht mehr Kinostars, sondern die Livestream-Sendung „Bruder und Schwester“ von Taobao. Videomarketing ist mittlerweile Teil aller Bereiche des Alltags, das Verlagswesen ist da keine Ausnahme. Autoren, Lektoren, Verleger, Buchhandlungen, E-Reading Unternehmen und Selfpublisher betreiben alle möglichen themenbezogenen TikTok- und Livestream-Kanäle und vermarkten so Bücher. Unternehmen, die sich im Verlagsbereich durch erfolgreichen Verkauf über TikTok- und Livestream-Kanäle besonders hervorgetan haben, sind unter anderem Guomai, Dookbook und Motie (Xiron).

Hörbuch

Marktanalysen zeigen, dass die Wachstumsrate von Hörbüchern zwischen 2016 und 2018 bis zu 34,8% erreichte. Das Marktvolumen stieg von 2,7 Mrd. RMB in 2016 auf 4,5 Mrd. RMB in 2018; man geht davon aus, dass 2020 mehr als 7,8 Mrd. RMB umgesetzt werden. JD.com (eine der größten E-Commerce Plattformen in China) startete 2019 mit einem eigenen Label für den Audio-Markt, einer Marke die zusammen mit Printbüchern, E-Books und Dienstleistungen im Wissens- und

Lernbereich wesentlicher Teil des JD-Lese-Universums sein wird. Der Gründer von Dangdang (Chinas einflussreichste Online-Buchhandlung) führte 2019 eine Hörbuch-App ein (Zaowandushu) und verlautbarte, kurzfristig sei das Ziel, 40 Mio. aktive User jährlich zu erreichen und einen Profit von 500 bis 600 Mio. RMB.

Für chinesische Verlage ist es offensichtlich, dass die Teilnahme der stark besuchten Online-Plattformen am Audiobuchmarkt eine Steigerung der Hörbuch-Verkaufszahlen mit sich bringen wird. Derzeit hat aber die Rechteverwertung gedruckter Bücher keinen wesentlichen Anteil an chinesischen Audio-Inhalten, was sich zu Geld machen lässt sind eher Hörspiele und Audiobücher aus dem Online Literatur-Bereich. Außerdem ist es schwierig für Verlage, Hörbuchrechte zu erhalten. Die Verlage genießen Vertrauen, wenn es um die Bearbeitung gedruckter Texte geht, aber viele Autoren vergeben die Audio-Rechte direkt an Unternehmen und Institutionen, die professionell in diesem Bereich tätig sind. Wie im Audio-Markt noch bessere Anstrengungen unternehmen werden können ist ein Thema, das sich lohnt, im Auge behalten zu werden.

5G

Im Juni 2019 vergab das Ministerium für Industrie und Informationstechnologie 5G Lizenzen an vier Unternehmen: China Mobile, China Unicom, China Telecom und China Radio and Television; 5G erhielt damit erstmals Einzug in China. Die Effizienz bei der Übermittlung von Informationen wird damit deutlich gesteigert und grundlegende Auswirkungen für die Verlagsbranche sind zu erwarten. Big Data und Cloud Computing werden zu Standardtechnologien der Verlags- und Medienbranche. Die „3R“-Technologien (VR, AR, MR) werden zum Schwerpunkt von Forschung und Investitionen in Bereichen wie Games, Nachrichtenmedien und digitaler Bildung. 5G wird die Nachfrage nach einer Vielzahl von digitalen Inhalten stimulieren und eine diversifiziertere Darstellung von Inhalten, Produktformen und Geschäftsmodellen zur Folge haben.

Quellen:

- 2018 Press and publication industry analysis report, State Administration of Press and Publication
  China Publishing & Media Journal, 27/08/2019
  https://mp.weixin.qq.com/s/RsujUrcKhH5f73nlVWkNqg

- Open Book 2019 Book retail market report
  China Publishers Magazine, 08/01/2020
  https://mp.weixin.qq.com/s/-XioAbt9-9qPr09Xz8243A

- Ten big keywords of the publishing industry 2019
  China Publishing Today, 29/12/2019
  http://www.cptoday.cn/news/detail/9028

- Chinese online literature report 2018
  People.cn, Culture channel, 10/08/2019
  http://culture.people.com.cn/n1/2019/0810/c429145-31287235.html

- China digital publishing industry annual report 2018-2019
  China Publishers Magazine, 22/08/2019
  https://mp.weixin.qq.com/s/qz9HwT6siZ0E8RlQ8Uuuig

- Enter: Jingdong! How can the publishing industry make money from the audio market?
  China Publishers Magazine, 26/09/2019
  https://mp.weixin.qq.com/s/Y5aW83_GEOTS6p5LMRNzhw

- Evaluation of social benefits to promote quality development in the publishing industry
  Chinaxwcb.com, 11/04/2019
  https://www.chinaxwcb.com/info/551785